

Funny Moments

Von Pragoma

Kapitel 7: Mach mir den Wäscheständer

Weintrauben, dann eine Nektarine und zu allem Überfluss auch noch einen Apfel.

Ganz sauber waren die beiden nicht und so manches Mal zweifelte Andre am Verstand des Kameramannes, der irgendwas von einem Frühstück brabbelte, was man andersherum essen konnte.

Immer auf seine Kosten, als würde er irgendwie „verarscht mich“ auf der Stirn stehen haben.

Und Kevin zog da mal eben locker mit.

Erst stieg er zum Fenster rein, störte seine morgendliche Rasur und dann besaß er noch die Frechheit, Weintrauben in seinen Arsch zu stecken.

Wohlgemerkt unter tosendem Gelächter und doch konnte er ihm deswegen nicht böse sein.

Er war dafür einfach zu gerissen, dazu dieses hinreißende Lächeln, welches so manchen Ärger einfach vergessen ließ.

Außerdem war es sein Job, ihr Job und da musste man dennoch professionell an die Sache herangehen und so manches schlucken, was einem doch sauer aufstieß.

Dazu gehörten scheinbar auch Weintrauben, von denen sich Kevin genüsslich eine in den Mund schob und ihm frech zuzwinkerte.

Ganz toll, am liebsten hätte Andre sich umgedreht, das Set verlassen und doch war der Andere wieder so süß, dass er den Gedanken ganz schnell vergessen hatte.

„Konzentriert euch bitte und hört jetzt auf euch anzumuffeln. Wir müssen das die Tage im Kasten haben“, appellierte Luke an die beiden Jungs, die sofort wieder in ihrem Job waren und sich heiß und innig vor dem Kaffeeautomaten küssten.

Luke hielt die Kamera drauf, hatte zuvor schon einige Anweisungen gegeben und die beiden waren ganz Profi, wussten, was sie zu tun hatten und wechselten langsam Szene und Standort.

Kevin saß nun auf der Anrichte, Andre kniete zwischen seinen Beinen, wurde jedoch nach wenigen Minuten nach oben gezogen und erneut fordernd geküsst.

Heftig nach Atem ringend lösten sich beide und verlangend blickte Kevin seinen Kollegen an.

"Wo leg ich dich jetzt am besten hin?", fragte er mehr sich selber und doch drang diese Frage bis rüber zu Marty.

"Auf den Wäscheständer."

Wie selbstverständlich klangen die Worte, sorgten für einige Lacher und es dauerte, bis Luke sich besinnen und aufhören konnte zu lachen.

"Gut, dann mach Andre mal den Wäscheständer."

Beide sahen sich an, verfielen erneut in Gelächter und konnten mit einem Mal nicht wirklich ernst bleiben. "Ich kann nicht mehr. Erst die Trauben und jetzt das."

"Machen wir morgen weiter?"

"Ja, aber ohne Weintrauben und Nektarinen in meinem Arsch!"

Kevin sagte dazu nichts, zog ihn eher an und zu sich und flüsterte kaum hörbar "Miluji tě".